

SMART & CLEVER ABRECHNEN

DAS INTELLIGENTE LADESÄULENKONZEPT MIT ERWEITERTEN LADE- UND ENERGIEMANAGEMENT- FUNKTIONEN

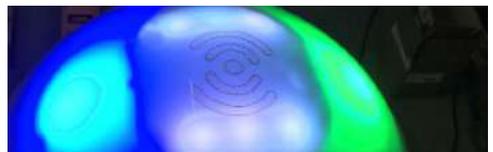
Mit dem smartPION können Elektrofahrzeuge intelligent aufgeladen werden.

Die Autorisierung zum Laden erfolgt über RFID, APP oder Plug and Charge und ermöglicht eine bedingte Nutzung mit Erfassung und monetärer Abrechnung der jeweiligen Ladedaten.

Mit dem PION CEMS können die Ladesysteme verwaltet, hinsichtlich einer effizienten Netzauslastung betrieben sowie externe Prosumer eingebunden werden.

Die Ladesäule besteht durch eine einfache Handhabung und ihr zeitloses Design.

Der Gehäusewerkstoff ist ein hochfester Beton. Neben einer starken Strapazierfähigkeit besteht er auch durch seine positive Ökobilanz und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltig ökologischen Mobilitätswende.



Ladepunkte	<ul style="list-style-type: none"> • 2 x 11 kW oder 2 x 22 kW • Ladepunkt mit Ladedose • Erweiterte Kommunikation nach ISO IEC 15118 (Plug and Charge) • Enriegelungsfunktion bei Stromausfall • Detektion von verschweißten Lastschützen mit Zwangsauslösung
------------	--

Kommunikation/ Autorisierung	<ul style="list-style-type: none"> • LTE, WLAN, Ethernet • OCPP 1.6 JSON, Modbus TCP, SEMP (SMA), EEBus • RFID / NFC
---------------------------------	---

Absicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsschutz, überwacht • RCCB FI Typ A, überwacht • DC-Fehlerstromerkennung: elektronisch > 6 mA • Anschlussklemmen: max. 35 mm² • Überspannungsschutz Kombiableiter Grob-, Mittelschutz
-------------	---

Zähler	<ul style="list-style-type: none"> • Eichrechtskonform (PTB)
--------	---

Gehäuse	<ul style="list-style-type: none"> • Gewicht: ca. 150 kg • Schutzart: IP 44 • Farbkonzepte über Abtönung / Lasur möglich • Kundenlogo als Relief o. ä. Applikationen möglich
---------	--

Fundament	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelfundament mit statischem Nachweis
-----------	---

Wartung/ Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> • barrierefreie, mechanische Hubeinrichtung zur Freilegung der zu prüfenden Komponenten z. B. nach DGUV-V3 • Signalkontakt für Wartungsmodus
--------------------	---

Signalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • PION SPHERE mit PION ambientLIGHT zur Signalisierung des Zustands der Ladesäule: betriebsbereit, laden, Störung, reserviert • intuitive, lichtgesteuerte Benutzerführung
----------------	---

Sensorik	<ul style="list-style-type: none"> • Helligkeitssensor zum automatischen Dimmen der PION SPHERE • Thermomanagement (Temperatur und Feuchtigkeit) • Schock • Notabschaltung bei unbefugtem Öffnen
----------	--

Konformität	<ul style="list-style-type: none"> • IEC 61851-1 Ed. 2.0 - ISO/IEC 15118 • VDE-AR-N-4100 • CE
-------------	--

Typ	<ul style="list-style-type: none"> • SP-2ACXXX-XXX-XXX-X-X-X-X
-----	---